

## Presseinformation

DEKRA stellt Weichen für Wachstum

### **Rekordinvestitionen in digitale Sicherheit**

- Gesamtsumme von 150 Millionen Euro schwerpunktmäßig für Digitalisierung
- Expertenorganisation mit neuen Testarealen in Brandenburg und Andalusien
- Wachstumstreiber automatisierte Mobilität, Konnektivität und Cybersicherheit
- Erstmals über 3 Milliarden Euro Umsatz und über 43.000 Mitarbeiter

DEKRA e.V.  
Konzernkommunikation  
Handwerkstraße 15  
D-70565 Stuttgart

[www.dekra.de/presse](http://www.dekra.de/presse)

**Rekordinvestitionen von über 150 Millionen Euro hat DEKRA dieses Jahr schwerpunktmäßig für digitales Wachstum getätigt. Das sind insgesamt nahezu fünf Prozent des Jahresumsatzes 2017. Die weltweit tätige Expertenorganisation etablierte den internationalen Testverbund Lausitzring/Klettwitz, Málaga und Hsinchu, Taiwan, für digitale Sicherheitsdienstleistungen. Dadurch stärkt DEKRA seine Position bei den Megathemen Konnektivität, Fahrerassistenzsysteme und automatisierte Mobilität. Außerdem erweiterte das Unternehmen seine Kompetenzen im Bereich Cybersicherheit durch Akquisitionen und Partnerschaften. Der Konzernumsatz der weltweit tätigen Expertenorganisation wird voraussichtlich um fast sieben Prozent auf rund 3,1 Milliarden Euro zulegen. Durch den Zuwachs von über 4.000 Experten wird DEKRA am Jahresende über 43.000 Mitarbeiter – davon mehr als die Hälfte außerhalb Deutschlands – beschäftigen.**

Wie das Unternehmen am 11. Dezember vor Journalisten in Stuttgart mitteilte, wird für 2018 mit weiteren Zuwächsen gerechnet. „Beim Thema Sicherheit im digitalen Zeitalter nehmen wir eine Vordenkerrolle ein“, sagte DEKRA Chef Stefan Kölbl. „Diesen Anspruch, auch in der digitalen Welt für mehr Sicherheit zu sorgen, haben wir mit unseren Rekordinvestitionen untermauert.“ DEKRA ist weltweit das viertgrößte Unternehmen der sogenannten TIC-Branche (Testing, Inspection, Certification). Die führende nicht börsennotierte Expertenorganisation hat innerhalb von zehn Jahren sowohl Umsatz als auch Beschäftigtenzahl mehr als verdoppelt.

Nach dem erfolgreichen Geschäftsverlauf im Jahr 2017 – dem 14. Wachstumsjahr in Folge – sieht sich DEKRA auf gutem Weg zum weltweit bevorzugten Partner für technische Sicherheit. „Unsere Vision 2025, der globale Partner für eine

Datum Stuttgart, 11.12.2017 / Nr. 126  
Kontakt Dr. Torsten Knödler  
Telefon direkt 0711.7861-2075  
Telefax direkt 0711.7861-2913  
E-Mail [torsten.knoedler@dekra.com](mailto:torsten.knoedler@dekra.com)

sichere Welt zu werden, nimmt konkrete Gestalt an“, erklärte der DEKRA Vorstandsvorsitzende. „In den drei zentralen Lebensbereichen im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause sorgen wir weltweit für die Sicherheit der Menschen – bei analogen wie digitalen Produkten und Lösungen.“

Das Highlight des Jahres 2017 war der Aufbau des internationalen Testverbunds für die Prüfung der Mobilität der Zukunft und digitaler Produkte. Durch den Kauf des Lausitzrings im Juli verfügt DEKRA über Europas größte herstellerunabhängige Prüf- und Teststrecke für automatisiertes und vernetztes Fahren. DEKRA Chef Stefan Kölbl: „Automatisierung und Konnektivität werden für die Sicherheit der Mobilität immer wichtiger. Deshalb bieten wir unseren Kunden aus der Automobilbranche umfassende Prüf- und Entwicklungskompetenz für die autonome und vernetzte Mobilität der Zukunft.“

In Málaga (Spanien) liegt der aktuelle Schwerpunkt auf sicherer Konnektivität und elektromagnetischer Verträglichkeit von Mobiltelefonen, Smart Home-Produkten und Industrie 4.0-Anwendungen sowie einem Testareal für das vernetzte Fahren. Ein Fokus liegt dort auf Produktprüfungen im frühen Entwicklungsstadium und der Prüfung sogenannter V2X-Technologien (Vehicle-to-Everything).

In Hsinchu (Taiwan) eröffnete DEKRA Anfang 2017 das größte Labor für Dienstleistungen rund um autonome und elektrische Mobilität: „Hsinchu spielt eine Schlüsselrolle beim Ausbau unserer führenden Position auf dem automobilen Prüfmarkt in Asien“, bewertete Stefan Kölbl die strategische Weichenstellung. „In China haben wir das Tor zum riesigen Markt der Elektromobilität weit aufgestoßen.“ So wurde mit dem chinesischen Automobilverband CAAM eine strategische Partnerschaft mit dem Ziel vereinbart, die Standardisierung und Zertifizierung auf dem größten Automobilmarkt der Welt voranzubringen.

### **DEKRA Automotive: Marktführerschaft gefestigt**

Im Jahr 2017 hat DEKRA Automotive erneut wesentlich zum Erfolg des DEKRA Konzerns beitragen. Der Umsatz dürfte um mehr als drei Prozent auf rund 1,6 Milliarden Euro steigen. Zu diesem Wert kommen periodische Industrieprüfdienstleistungen hinzu, die in Deutschland von der DEKRA Automobil GmbH erbracht werden. Sie werden 2017 durch die dynamische Nachfrage unter anderem nach Aufzugs- und Druckkessel-Prüfungen in einem intensiven Wettbewerbsumfeld um mehr als sieben Prozent auf rund 166 Millionen Euro wachsen. Das Geschäft der DEKRA Automobil GmbH legt auch insgesamt zu: Der Umsatz wird sich voraussichtlich um fast vier Prozent auf insgesamt 1,2 Milliarden Euro erhöhen. So hat

DEKRA seine Position im Kerngeschäft mit Fahrzeugprüfungen und Gutachten durch den Ausbau des Prüfstellennetzes und Prozessverbesserungen gefestigt: Mit voraussichtlich etwa elf Millionen Prüfungen und circa 34 Prozent Marktanteil bei Hauptuntersuchungen ist DEKRA im Prüfwesen weiterhin Nummer 1 in Deutschland.

Darüber hinaus ist DEKRA mit rund 26 Millionen Fahrzeugprüfungen auch weltweit mit deutlichem Abstand Marktführer. Aus dieser Position der Stärke heraus hat das Unternehmen das Jahr 2017 für die weitere internationale Expansion genutzt. Nach dem Markteinstieg 2016 wurde etwa in Portugal das Prüfstellennetz durch die Übernahme der elf Stationen von MasterTest deutlich ausgebaut. DEKRA betreibt damit in Portugal 14 Stationen und ist seinem Ziel, bis 2020 zu den drei größten Anbietern im Land zu gehören, einen großen Schritt näher gekommen. In jungen Märkten wie Schweden, Südafrika, Neuseeland sowie in Tschechien und der Slowakei entwickelte sich das Geschäft mit Prüf- und weiteren automotiven Dienstleistungen positiv. Darüber hinaus bereitete DEKRA im Jahr 2017 den Eintritt in weitere neue Märkte vor, wie Luxemburg und die Region Asien-Pazifik.

Angesichts der Fortschritte auf dem Weg zu automatisierter und vernetzter Mobilität hat DEKRA im Geschäftsjahr 2017 die damit verbundenen Herausforderungen für die Sicherheit betont: „Je mehr automatisierte Funktionen im Fahrzeug wirken, desto wichtiger ist, dass sie zu 100 Prozent sicher sind“, so Stefan Kölbl. „Um Vertrauen in die neue Form des Fahrens aufzubauen und zu sichern, benötigen Prüforganisationen wie DEKRA Zugriff auf alle sicherheitsrelevanten Daten. Als neutraler, unabhängiger Dritter sind wir der geeignete Datentreuhänder, für den die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer an vorderster Stelle steht.“

### **DEKRA Industrial: Erfolge in arrivierten und jungen Märkten**

DEKRA Industrial hat im Geschäftsjahr 2017 die Position in Zukunftsfeldern gestärkt – die bisherigen Weichenstellungen und Investitionen erwiesen sich als richtig. Der Umsatz steigt voraussichtlich um fünf Prozent auf etwa 900 Millionen Euro. „Das Jahr war durch ein gutes organisches Wachstum, aber auch durch strategische Zukäufe in angestammten und neuen Märkten gekennzeichnet“, kommentierte Stefan Kölbl die Entwicklung.

Im Strom- und Energiesektor erwarb DEKRA das Großtestlabor VEIKI-VNL mit Sitz in Budapest (Ungarn). Das Unternehmen testet und zertifiziert Ausrüstung zur Stromübertragung und -verteilung. Zu den Kunden zählen namhafte Hersteller

aus 40 Ländern in aller Welt. „Die Kompetenzen und Leistungen von VEIKI-VNL ergänzen sich in idealer Weise mit denen von DEKRA, so dass wir unsere Position im Strom- und Energiesegment deutlich stärken“, sagte DEKRA Chef Stefan Kölbl. Darüber hinaus wurde 2017 die Core Visual Inspection Services, Charlotte/North Carolina, übernommen. Damit gelang DEKRA der Einstieg in das Kraftwerks-Prüfgeschäft in den USA. „Der Zukauf ist ein weiterer Schritt in unserer Strategie, als globaler Partnern mit unseren Kerndienstleistungen auf den Wachstumsmärkten Nordamerika und Asien-Pazifik präsent zu sein“, berichtete der DEKRA Chef.

Im Zukunftsfeld Cybersicherheit hat DEKRA seine Expansionschancen beispielsweise durch die Übernahme der spanischen Epoche & Espri weiter verbessert. Das Unternehmen bewertet und prüft Produkte nach international anerkannten IT-Sicherheitsstandards. Zu den Kunden gehören Entwickler, Hersteller und Dienstleister. Mit den Services von Epoche & Espri erweitert DEKRA sein Angebot in Branchen wie Konsumgüter sowie Medizin- und Automobiltechnik. „Cybersicherheit ist wesentlicher Bestandteil der Prüfungen von smarten Produkten. Sie werden von uns zunehmend kombiniert mit Tests der funktionalen Sicherheit durchgeführt. Dabei hilft uns Epoche & Espri“, so Stefan Kölbl.

In seiner Rolle als Vordenker hat DEKRA im Jahr 2017 eine Innovationspartnerschaft mit den Fraunhofer-Instituten IAO und IPA vertieft. Ziel ist es, im Zeitalter von Industrie 4.0 innovative Arbeitsschutzkonzepte zu entwickeln, um Arbeitsunfälle in der Zusammenarbeit von Mensch und Maschine zu verhindern. Am Beispiel einer Bandsäge mit intelligenter Sensorik wurde bereits gezeigt, wie sich Unfälle vermeiden lassen. „Mit den Möglichkeiten der Digitalisierung wollen wir die aktive Prävention an der Nahstelle Mensch-Maschine nachhaltig verbessern“, sagte der DEKRA Chef.

### **DEKRA Personnel: Hohe Dynamik**

DEKRA Personnel profitiert von der wirtschaftlichen Dynamik in Deutschland und vielen Ländern Europas. Der Umsatz wird dadurch 2017 um voraussichtlich mehr als 15 Prozent auf über 600 Millionen Euro steigen. Das starke Wachstum erzielte die DEKRA Arbeit, die ihre Position als siebtgrößter Zeitarbeitgeber in Deutschland gefestigt hat, und auch international erfolgreich ist, und die DEKRA Akademie als einer der größten privaten Bildungsträger in Deutschland mit jährlich über 150.000 Kursteilnehmern.

Die DEKRA Akademie hat sich im Wachstumsmarkt der Online-Qualifizierung etabliert und das Angebot erweitert. Das gilt etwa für den Bereich Blended

Learning, also der kombinierten Vermittlung von Lerninhalten durch virtuellen Unterricht und Präsenzs Schulungen. Auf Wachstumskurs befindet sich das digitale Unterweisungsportal DEKRA Safety Web aufgrund der hohen Nachfrage. Für alle Qualifizierungen rund um Arbeitssicherheitsthemen ist DEKRA anerkannter Partner vieler großer Unternehmen. Auf große Nachfrage stößt weiterhin das „Expert Migration“-Angebot der DEKRA Akademie: Hier werden in osteuropäischen Ländern Fachkräfte für den Pflegebereich und zukünftig für die IT-Branche in ihrem Land fachlich und sprachlich ausgebildet, um dann nach erfolgreicher Qualifizierung mit einer festen Arbeitsplatzzusage nach Deutschland kommen zu können. Aktuell sind mehr als 2.500 Teilnehmer in der Ausbildung.

Die DEKRA Arbeit ist inzwischen über ihren Heimatmarkt Deutschland hinaus in 14 weiteren Ländern Europas erfolgreich. Im Jahr 2017 kam Bulgarien als Standort hinzu. Auch für 2018 ist die Eröffnung weiterer Auslandspräsenzen beispielsweise in Frankreich und Österreich geplant. In der Spitze wurden 2017 mehr als 17.000 Zeitarbeiter bei der DEKRA Arbeit als Qualitätsanbieter beschäftigt.

### **Positiver Ausblick 2018**

DEKRA hat im Geschäftsjahr 2017 intensiv daran gearbeitet, seine starke Wettbewerbsposition auszubauen. Die Expertenorganisation wird daher ihren stabilen Wachstumskurs fortsetzen. Für 2018 geht DEKRA von einer positiven Geschäftsentwicklung aus. DEKRA Chef Stefan Kölbl: „DEKRA ist bereit für die digitale Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft. Wir unterstützen bei der Entwicklung der erforderlichen Prüfstandards und sorgen durch ein entsprechendes Prüf- und Zertifizierungsangebot auch in der digitalen Welt für Sicherheit.“

### **Über DEKRA**

*Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2017 hat DEKRA einen Umsatz von voraussichtlich rund 3,1 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 43.000 Mitarbeiter sind in über 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheits-*

*beratung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.*